

---

# **PERSPEKTIVE EUROPA**

## *NEWSLETTER*

---

**NOVEMBER/DEZEMBER 6 / 2016**



**Liebe Leserinnen und Leser,**

**wir blicken zurück auf ein Jahr mit zahlreichen verstörenden Ereignissen. Aber wir haben auch in vielen internationalen Jugendbegegnungen hoffnungsvolle Momente erlebt. Einige davon sind in diesem Newsletter November/Dezember 2016 festgehalten. Sie bilden für uns alle die Basis für neue Chancen und Perspektiven in 2017. Mit den besten Wünschen für das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel**

**Ihr**

**Christopher Lucht**

**[www.perspektiveeuropa.de](http://www.perspektiveeuropa.de)**

**[lucht@perspektiveeuropa.de](mailto:lucht@perspektiveeuropa.de)**

**<http://www.facebook.com/christopher.lucht.5>**

**Tel: 030 - 43 91 96 48 / 0177 - 3378 468**

### **Inhalt:**

**Ein Feiertag für Europa - Deutsch-Polnisches Jugendparlament**

**Schloß Gollwitz – Clips für mehr Respekt**

**Forum Zivilgesellschaft – ein binationaler Dialog**

**Veröffentlichung Schloß Trebnitz**

**Lange Nacht der EU-Anträge bei der EU-Fundraising Association**

**Kurz gemeldet**

**Terminvorschau Perspektive Europa**

**Kommende Ausschreibungen der EU-Aktionsprogramme**

**Europanews mit Jugendbezug (Neue Rubrik)**

# Veranstaltungsrückblick Perspektive Europa

## Ein Feiertag für Europa - Deutsch-Polnisches Jugendparlament Trebnitz im Brandenburger Landtag



Am 29.11.2016 haben sich 60 Jugendliche im Brandenburger Landtag zum 1.Deutsch-Polnischen Jugendparlament Trebnitz zusammengefunden. 4 Resolutionen standen auf der Tagesordnung. Die Themenfelder für die Ausschussarbeit - Familie, Schule, Europa und Flüchtlinge - hatten sie sich in der Vorbereitungsphase selbst ausgewählt. Direkte deutsch-polnische Themen hatten bei der Abstimmung keine Mehrheit gefunden. Die deutsch-polnischen Nachbarschaftsbeziehungen und die Zukunft Europas spielten aber dennoch innerhalb der einzelnen Themenfelder eine gewichtige Rolle. Die Jugendlichen von 6 Schulen aus der unmittelbaren Grenzregion (Forst, Wriezen, Seelow, Boleszkowice, Kostrzyn und Witnica) hatten zuvor drei Tage Zeit, um die Resolutionen zu ihren jeweiligen Themen auszuarbeiten und sich in ihren selbst gegründeten Parteien dazu inhaltlich abzustimmen. [www.schloss-trebnitz.de](http://www.schloss-trebnitz.de)



## Clips für mehr Respekt in der Stiftung Gollwitz

Im Rahmen des Projektes „Clips für mehr Respekt“ fand in der Zeit vom 28.11.16 bis 06.12.16 eine internationale Jugendbegegnung in der Begegnungsstätte Schloss Gollwitz statt.

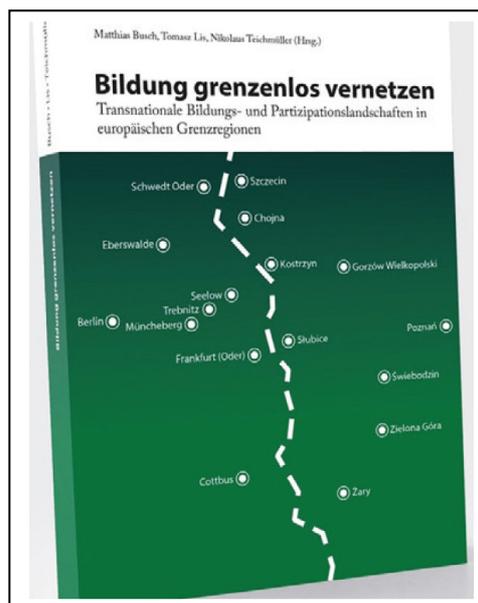
Insgesamt kamen 32 Jugendliche aus Deutschland, der Ukraine und Tschechien zusammen, um gemeinsam an Themen wie Diskriminierung, Zivilcourage und Respekt zu arbeiten und daraus kurze Videoclips zu produzieren. Zur Präsentation waren alle Interessierten ganz herzlich eingeladen. Martin Gorholt, Staatssekretär und Bevollmächtigter des Landes Brandenburg beim Bund und Beauftragter für internationale Beziehungen war ebenso anwesend die Geschäftsführerin der F.C. Flick-Stiftung Frau Susanne Krause-Hinrichs, um mit den Jugendlichen über ihre Projektarbeit und Motivation zu sprechen. [www.stiftunggollwitz.de](http://www.stiftunggollwitz.de)

# Forum Zivilgesellschaft – Ein binationaler Dialog zwischen Brandenburg und Wielkopolski



Vom 14.-16. Dezember 2016 haben sich im Schloß Trebnitz rund 70 Vertreterinnen und Vertreter von zivilgesellschaftlichen Organisationen aus Brandenburg und Großpolen getroffen, um sich über die Themen Finanzierung und Nachhaltigkeit auszutauschen. In unterschiedlichen Formaten und Workshops konnten zahlreiche Tipps ausgetauscht werden, neue Projektideen entwickelt und binationale Netzwerke geknüpft werden. Vertreter der Landesregierung Brandenburg und der Woiwodschaft bzw. dem Marschallamt aus Poznan gaben der Veranstaltung einen offiziellen Rahmen. Das Thema der Veranstaltung lautete „Strategische Partnerschaften: Inhaltliche und finanzielle Kontinuität bei Nichtregierungsorganisationen“. Sie bildete den Abschluß des Projektes „Europäisches Zentrum für transnationale Jugendpartizipation“ aus dem Programm Erasmus plus. <http://participation-transnational.eu/>

## Bildung grenzenlos vernetzen



Im Rahmen des Forums Zivilgesellschaft ist die Publikation „Bildung grenzenlos vernetzen. Transnationale Bildungs- und Partizipationslandschaften in europäischen Grenzregionen“ am 14.12.2016 erstmalig im Schloß Trebnitz präsentiert worden – eine Auswertung des Europäischen Zentrums für transnationale Partizipation, das 2012 als Netzwerk von Schulen, Bildungsstätten, Universitäten, politischen und gesellschaftlichen Akteuren unter Federführung des Bildungs- und Begegnungszentrums Schloß Trebnitz e.V. entstanden ist. Der Sammelband dokumentiert die in diesem Rahmen entstandenen vielfältigen Aktivitäten, erzielte Ergebnisse und Initiativen zur Förderung transnationaler Bildungslandschaften in europäischen Grenzregionen u.a. auch mit Beiträgen von Christopher Lucht. Zu beziehen über Schloß Trebnitz (empfang@schloss-trebnitz.de).

# Mitgliedschaft bei der EU-Fundraising Association



EU-Fundraising Association  
Europäische Projekte und Fördermittel

Anfang November habe ich an der „Langen Nacht der EU-Programme“ der EU-Fundraising Association in Berlin teilgenommen. Hier gab es vor allem einen intensiven Austausch von Fundraising-Praktikern zum Erasmus-Plus-Programm „Strategische Partnerschaften“. Zudem habe ich den „Code of Ethics for EU project management“ unterzeichnet. Der Code of Ethics ist eine Zusammenstellung von Grundsätzen und Werten für im EU-Projektmanagement tätige Einzelpersonen und Organisationen. Er beschreibt detailliert die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse, über die EU-ProjektmanagerInnen verfügen sollten, um europäische Projekte erfolgreich durchzuführen. Ziel des Code of Ethics ist es, zu einer kontinuierlichen Optimierung innerhalb des EU-Projektmanagements beizutragen.  
[www.eu-fundraising.eu](http://www.eu-fundraising.eu)

Ein weiteres interessantes Projekt ist das „Europeanisation-Selbst-Analyse-Tool“ für Organisationen, die europäisch arbeiten. <https://europeanisation.eu-fundraising.eu/de/>

## Kurz gemeldet:

Das inklusive Projekt „Café zum Glück“ vom Schloß Trebnitz kann dank der erfolgreichen Förderung durch Erasmus plus auch 2017 realisiert werden – Beim Werkstattgespräch „Strukturierter Dialog“ am 7.12. in der Jugendherberge am Ostbahnhof gab es wichtige News zu den Ergebnissen der EU-Jugendministerkonferenz Kosice – Auf der Weihnachtsfeier der Europa Union Berlin und der Jungen Europäischen Bewegung Berlin-Brandenburg haben sich bei viel Glühwein einige interessante Kontakte ergeben.

## Europäische Perspektiven – Terminvorschau

9.-10.1.2017	Eröffnung des Partnerschaftsbüros Brandenburg / Wielkopolski in Poznan
12.-14.1.2017	MEP Seminar am Wannsee (Berlin)
20.-22.1.2017	MEP Seminar International in Weimar
10.-17.3.2017	Minderheiten in der EU – Identität und Kultur in Trebnitz
19.-24.3.2017	18. MEP Deutschland in Berlin - Zusammenleben mitgestalten - Jugendliche Perspektiven auf Europa

27.-29.3.2017 Jugendhilfetag in Düsseldorf

28.-30.3.2017 Team-Europe-Konferenz in Nürnberg

## What´s up: Kommende Ausschreibungen ausgewählter EU-Aktionsprogramme

31.12.2016 - Interreg Euregio „Pro Europa Viadrina“ – Kleinprojektfonds:

<http://www.euroregion-viadrina.de/kleinprojektfonds-kpf-in-der-euroregion-pro-europa-viadrina-2/>

02.02.2017 - Erasmus plus Jugend (weitere Termine 26.4. sowie 4.10.2017)

Key Action1: Jugendbegegnungen, Europäischer Freiwilligendienst, Mobilitätsmaßnahmen für Fachkräfte der Jugendbildung

Key Action 2: Strategische Partnerschaften - transnationale Jugendinitiativen

Key Action 3: Strukturierter Dialog

01.03.2017 Europa für Bürgerinnen und Bürger

Förderbereich 1: Europäisches Geschichtsbewusstsein

Förderbereich 2: Demokratisches Engagement und Bürgerbeteiligung –  
Bürgerbegegnungen

29.03.2017 Erasmus plus in den Bereichen Allgemeine und berufliche Bildung

Key Action 2: Strategische Partnerschaften (Antragsfrist nur einmal pro Jahr)

## Europanews mit Jugendbezug:

### **Startschuß für das Europäische Solidaritätscorps**

<https://www.jugendpolitikineuropa.de/beitrag/die-qual-der-wahl-eu-kommission-startet-das-europaeische-solidaritaetskorps.10434/>

**JuPiD** - Bildungsgerechtigkeit, Digitalisierung und demografischer Wandel: Die Jugendpolitik steht vor großen Herausforderungen. Was in Europa geändert werden muss und was jetzt wichtig wird, diskutierten Jugendliche und Politiker\_innen bei der Veranstaltung „JuPiD 2016 – Jugend und Politik im Dialog“ in Weimar.

<https://www.strukturierter-dialog.de/meldung/datum/2016/11/21/mitdenken-und-mitmachen/>

**Generation What:** Die Umfrage über die 18-34 jährigen in Europa: Arbeit, Familie, Freunde, Liebe, Sex und Politik. Hier geht es um Fragen zu den entscheidenden Dingen des Lebens.

<http://www.generation-what.eu/en/#>

### **Free Interrail:**

Die EU-Kommission will ein Pilotprojekt für ein kostenloses Interrail-Ticket für Jugendliche in Europa starten.

Laut eines Berichts von "Zeit Online" ist dafür bereits für das kommende Jahr zusätzliches Geld im EU-Haushalt eingeplant. Die Brüsseler Behörde begrüße die Idee, den Zugang junger Menschen zu Interrail-Tickets zu erleichtern. Das sogenannte Erasmus-Plus-Programm, das Jugend und Bildung fördert, werde um 50 Millionen Euro aufgestockt. "Ein begrenzter Teil dieses Betrags könnte zur Finanzierung eines Projekts zur Förderung der Mobilität von Jugendlichen genutzt werden", heißt es dazu aus der Kommission. Die EU-Kommission erwägt, die Gutscheine an Jugendliche ab 16 Jahren zu verteilen, die über das Schulprogramm eTwinning an Projekten teilgenommen haben. Die EU greift damit die Idee der beiden Berliner Aktivisten Vincent Herr und Martin Speer auf, die mit dem Free-Interrail-Ticket die europäische Identität stärken wollen: Jeder Europäer soll zu seinem 18. Geburtstag einen Gutschein für ein solches Ticket bekommen. Die Idee bekam schnell Unterstützung im EU-Parlament. Der Vorsitzende der konservativen EVP-Fraktion im EU-Parlament, Manfred Weber, griff die Idee im September in der Generaldebatte auf.